

»Kran ohne Kompromisse«

Artikel vom **8. Oktober 2025**

Krane

Der Fassi-Ladekran F1250R-HXP setzt neue Maßstäbe in der Techno-Baureihe. Mit neun Teleskopauszügen plus Fly-Jib erreicht er Reichweiten von bis zu 40 Metern vertikal und 35 Metern horizontal. Digitale Steuerung, 7"-Touchscreen und das innovative FSC-Techno-Stabilitätssystem machen ihn zum vielseitigen Kraftpaket für anspruchsvolle Einsätze – vom Sägewerk bis zur Biogasanlage. Die Praxis zeigt: Dieser Ladekran überzeugt durch Leistung ohne Kompromisse.



Bild: Thomas Schlader

Der Ladekran »F1250R-HXP« von Fassi gilt als ein Kran, der im Einsatz voll überzeugen kann. Er umfasst die Innovationen der »Techno«-Baureihe: von der digitalen Steuerung bis hin zum modernen Touchscreen-Display und dem Dekagonal-Profil des Knickarms und der Teleskopauszüge. Bereits seit zwei Jahrzehnten sind die verschiedenen Modellgenerationen von Fassi-Kranen bei der Firma Auto Kurz GmbH, Willingshausen-Zella, im Einsatz. Sie werden in der eigenen Werkstatt auf die

entsprechenden Lkw aufgebaut. Momentan zählt der Fuhrpark des Unternehmens sechs Fassi-Kranmodelle. Seit einigen Monaten gehört der erste Ladekran der »Techno«-Reihe zum Portfolio des Autokranvermieters. Geschäftsführer Johannes Daume lobt die jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit: »Da kennt man die Krane und kann sich auf die Partner verlassen.« Auch stimmen der Service und die schnelle Hilfe des Herstellers bei der Lieferung von Ersatzteilen für Reparaturen. **Vielseitig und leistungsstark** Zum Fahrzeugpark von Auto Kurz gehört auch der »F1250R-HXP«, der neueste Vertreter der »Techno«-Baureihe, der auf ein Volvo-Fahrgestell aufgebaut ist. Der Geschäftsführer beschreibt die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Ladekranes: So war kürzlich das Kranfahrzeug in einem Sägewerk im Einsatz. Dort stand die Wartung der Anlage an, dafür musste der sogenannte Holzaustrücker demontiert werden. Mithilfe des Fassi-Kranes war das für den Fahrer kein Problem. Das galt ebenfalls für die Anlagenrevision in einer Biogasanlage. Dort bestand die Aufgabe, Paddelrührwerke auszutauschen. Danach wurde mithilfe des Ladekranes ein Netz angebracht, das in weiterer Folge zur Montage der Haube für die Biogasanlage dient. Wie Auto Kurz' Geschäftsführer Daume informierte, erfolgten die Arbeiten auch bei diesem Einsatz des »F1250R-HXP« problemlos. Er lobte die Fassi-Technik, die sich durch ihre Vielseitigkeit und Leistungsstärke auszeichnet. So werden die Krane für die verschiedensten Arbeiten auf Dächern eingesetzt. Dabei geht es meist darum, die unterschiedlichsten Baustoffe auf die Dächer oder Türme zu bringen und damit die Arbeit der Dachdecker und Zimmerer erheblich zu erleichtern. Das seien typische Einsätze, die in der Region rund um Willingshausen öfters erfolgen, so Daume. Gleiches gelte ebenfalls für Baustellen, auf denen Betonfertigteile verarbeitet werden. Auch hierbei habe ein Ladekran gegenüber einem Autokran viele Vorteile, die er ausspielen könne. Er benötige auch weniger Platz beim Entladen als ein Mobilkran. Bei Arbeiten in Hallen ist der Einsatz eines Ladekrans durch den Knickarm gegenüber dem Autokran überlegen. Durch das Überstrecken des Knickarms ist es problemlos möglich, anwenderfreundlich in engen oder komplexen Räumlichkeiten flexibel zu arbeiten. Außerdem kann ein Lkw mit Ladekran auch als Transportfahrzeug genutzt werden – ein weiteres Plus gegenüber einem Autokran. Durch die flexible Einsatzfähigkeit können oft aufwendige Straßensperrungen und umständliche Genehmigungen vermieden oder reduziert werden. Gerade bei Arbeiten in engen Baustellen spart dies Zeit und Geld für den Bauunternehmer. **Technologie und Innovation** Zum »F1250R-HXP Techno« gehören modernste Lösungen wie die digitale Steuerung, ein hochauflösendes 7"-Touchscreen-Display, ein Stabilitätskontrollsystem, das Dekagonal-Profil am Knickarm und an den Teleskopauszügen und nicht zuletzt die dynamische Kontrolle der Hubbewegung. Außerdem bietet der Kran die Möglichkeit, ganze neun Teleskopauszüge plus Fly-Jib zu nutzen. Fassi war es schon immer ein Anliegen, die Wünsche und Forderungen der Kunden bei der Entwicklung der Ladekrane mit einfließen zu lassen. Die Erweiterung des Angebots an Lkw-Ladekranen ist hierfür erneut eine Bestätigung. Das gilt auch für das neue Modell »F1250«.

Teleskoparme in neuem Design Das Design der Teleskopauszüge wurde komplett überarbeitet und damit eine erhebliche Steigerung der Hubleistung erreicht. Die Version mit neun Teleskopauszügen ist außerdem eine absolute Neuheit für Fassi-Krane der »Techno«-Generation. Dadurch kann eine außergewöhnlich große Reichweite von 40 Metern in der Vertikalen und 35 Metern in der Horizontalen erzielt werden, wenn der Fly-Jib »L436« verbaut ist. Die durchdachte Anordnung der Ausschubzylinder sorgt dafür, dass auch in Transportstellung der Platz für Ablagefächer, Tanks oder Sonstiges nicht eingeschränkt wird. **Steuereinheit »FX990«** Die Steuereinheit »FX990« ist eines der Merkmale dieses »Techno«-Krans. Drei spezielle CAN-Bus-Leitungen sorgen für den optimalen Betrieb von Sensoren und Steuerelementen und die Verbindung zum Fahrzeug, wobei die zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich genutzt werden. Die beiden Ethernet-Leitungen bieten zusätzliche Anschluss- und Auswertemöglichkeiten. So sind neue Lösungen möglich wie der Anschluss des farbigen 7"-Touchscreen-Displays »FX991« und eine Gateway-Einheit mit Multi-Device-Kommunikationssystem für die Anbindung des Krans an eine mobile Internetverbindung

(IoC-Funktion / Internet of Cranes) sowie zukünftige Innovationen. **Stabilität und Sicherheit** Die Standsicherheit ist eines der wichtigsten Elemente des »F1250R-HXP Techno«. Das Stabilitätssystem »FSC-Techno« ist aus der Kombination der Systeme »FSC-H« und »FSC-SII« entstanden und garantiert eine präzise und zuverlässige Kontrolle. Dank der geometrischen Überwachung aller Kranarme (Hauptarm, Knickarm und Zusatzverlängerung) wird der mechanische Endanschlag am Ausschub des Arms selbst besonders »sanft« gesteuert, indem die Bewegung auf den letzten Millimetern langsam abgebremst wird. Außerdem lassen sich voneinander getrennte Arbeitsbereiche definieren, was zu mehr Sicherheit führt und dem Bediener die Überwachung möglicher Überschneidung der Arbeitsbereiche abnimmt, sodass er sich ganz auf den Lastentransport konzentrieren kann. Diese Innovationen verbessern nicht nur die Sicherheit, sondern steigern auch die Effizienz der Arbeit und senken das Risiko von Schäden an der Last oder an Gegenständen in der näheren Umgebung des Arbeitsbereichs. Daume ist überzeugter Fassi-Partner. Er ist begeistert von der Leistungsfähigkeit der Krane und arbeitet gerne mit dem Team des Herstellers zusammen, das ihm kompetent zur Seite steht. Auch der nächste Kran wird wieder ein Fassi sein.

Hersteller aus dieser Kategorie
